

# Waidmannsheil



Mitteilungen der Landshuter Jägerschaft



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post



Landesjägertag  
2015  
10.-12.04. Weiden

Landestreffen  
Junger Jäger  
8.-10.05. Wunsiedel



Jagdhornbläser in London

März 2015 ■ [www.kreisgruppe-landshut.de](http://www.kreisgruppe-landshut.de)

TS



# Einladung zur ordentlichen

## Mitgliederhauptversammlung mit Hegeschau am Samstag, den **12. April 2014** um **19.30 Uhr**, im Landgasthof Hahn, Dorfstraße 11, in Zweikirchen

### Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Bläsergruppe und Begrüßung
2. Grußworte
3. Bericht des Kreisjagdberaters Ottmar Tutsch
4. Rechenschaftsberichte
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Haushaltsvorschlag und Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
9. Wahl der Vorstandschaft
10. Anträge, Verschiedenes

Anträge müssen laut Satzung mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingehen.

**Die Revierinhaber werden gebeten**, die Gehörne des Jagdjahres 2013/2014 nebst den zugehörigen Körpergewichten (**Gewichtsangaben: aufgebrochen mit Haupt und Läufen**) der Trophäenträger bis spätestens Mittwoch, den **9. April 2014**, beim zuständigen Hegegemeinschaftsleiter abzugeben. Die Hegegemeinschaftsleiter bringen die Trophäen am Samstag, den 12. April 2014, zum Landgasthof Hahn, Zweikirchen. Um Wartezeiten zu verkürzen, wird gebeten, die Trophäen der Reviere links der Isar zwischen 9 und 11 Uhr und die der Reviere rechts der Isar zwischen 11 und 13 Uhr abzugeben. Verspätet angelieferte Trophäen können nicht mehr bewertet werden. Die Hegeschau wird ab 17 Uhr zur Besichtigung freigegeben.

**Die Streckenlisten A und B für das Jagdjahr 2014/2015 sind in der ersten Aprilwoche, jedoch spätestens bis zum achten des Monats, bei der unteren Jagdbehörde abzugeben.**

### Trophäenbehandlung und Bewertungsrichtlinien

Beschluss vom 26. 6. 2007

einheitliche Schnittführung, kein Abzug:  
- lange Nase ohne Oberkiefer.



Trophäen sind im ordnungsgemäßen Zustand (abgekocht, gesäubert und gebleicht!) abzugeben.

Günther Eggersdorfer  
1. Vorsitzender

**Jeder Empfänger dieses Mitteilungsblattes ist herzlich willkommen.  
Ehrengäste werden nochmals gesondert angeschrieben.**

## Inhalt

### Veranstaltungen, Termine - Kreisgruppen

Mitgliederhauptversammlung mit Hegeschau S. 2

### Anschluss

Themenüberblick, Günther Eggersdorfer S. 4

### Aktuelles, Informelles

Organisation Kreisgruppe Landshut S. 7

### Fachliches

Digitales Schwarzwildmonitoring S. 8

Untersuchung auf Trichinen S. 10

Richtige Behandlung von Wildbret S. 12

### Veranstaltungen / Unterhaltung

Landesjägertag in Altötting S. 5

### Verbandswesen

Fuchswoche 2014 im Hegegemeinschaft 11 S. 6

### Jungjäger

Jungjägerkurs 2014 S. 5

### Jägerinnenforum

Kochkurs S. 5

### Schießwesen

Öffnungszeiten Bockenberg S. 14

### Jagdliches Brauchtum / Jagdhornbläser

Wildschweinsteak vom Holzkohlegrill S. 15

Landesbläserwettbewerb 2014 in Günzburg S. 16

### Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen  
Kreisgruppen-Mitglieder S. 18

### Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag S. 18

### Gedenken

Wir trauern um unsere Verstorbenen S. 18

### Fundgrube

Tresor zu verkaufen S. 14

### Impressum

Herausgegeben von der Kreisgruppe Landshut e.V.  
im Landesjagdverband Bayern e.V.

Vorsitz: Günther Eggersdorfer

Anzeigenleitung: Irmi Neumeier

Redaktion: Irmi Neumeier

Anzeigekosten: Mitglieder Nichtmitglieder  
ganze Seite 110,- € 160,- €  
halbe Seite 65,- € 90,- €  
vierfarbige Schlussseite 140,- € 210,- €  
Der Entwurf der Inserate wird zusätzlich verrechnet

Druck: W. Dullinger GmbH, Landshut  
Tel. 0871/92368-0 · Fax 0871/92368-50  
druckerei.dullinger@t-online.de

Alle Angaben in diesem Heft nach besten Gewissen aber ohne Gewähr!  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich.  
Die Beiträge der verschiedenen Autoren müssen nicht unbedingt der Meinung  
der Redaktion entsprechen."

**Wir bitten unsere Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen.**

## Anschluss



### Liebe Jägerinnen und Jäger, verehrte Freunde der Jagd,

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2015, mögen all Ihre Wünsche jagdlicher und privater Natur in Erfüllung gehen.

Heuer steht uns wieder die Aufnahme zum Vegetationsgutachten (Verbissgutachten) ins Haus und wir sind alle gespannt was es diesmal für ein Ergebnis geben wird. Liest man das Fazit der Bundeswaldinventur für Bayern, so heißt es darin: „Unsere Wälder werden stabiler und vielfältiger. Hohe Holzvorräte und Zuwächse sind der Garant für eine zuverlässige Versorgung von Industrie und Handwerk. Unsere Wälder werden durch pflegliche Bewirtschaftung naturnäher, ein Trend, der sich über mehrere Dekaden fortsetzt. Bayerns Wälder sind also weiterhin für die Zukunft gerüstet: stabil, artenreich und leistungsfähig.“ Die Bundeswaldinventur für Bayern ist in den Mitteilungen für Jagdgenossenschaften im BBV nachzulesen, Herr Minister Brunner hat dies ebenfalls sehr positiv bei der Auftaktveranstaltung zum Forstlichen Gutachten im Landkreis Erding geäußert. Liest man die recht umfangreiche „Anweisung für die Erstellung der forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015“ des Ministeriums, so entdeckt man viele versteckte Raffinessen, die es ermöglichen einen sehr guten, guten bis befriedigenden Zustand der Waldverjüngung schlechtzurechnen. Das Ziel der Forstpartie (Ministerialbürokratie Forst) ist klar. Ein paar Beispiele:

- der Seitentriebverbiss, sowie die Fegeschäden werden unabhängig vom Entstehungsjahr aufgenommen
- Unterscheidung beschädigte Pflanzen (alle Schädigungen) unbeschädigte Pflanzen Pflanzendichte ist nicht berücksichtigt
- unterschiedliche Berechnungsmethoden für Vegetationsdichte und Verbissprozent: einmal der Medianwert (hat keinerlei Aussagekraft, da er von Null bis Hundert jeden Wert haben kann) bei Dichte und der Mittelwert bei Verbiss.
- Beschreibung der Verjüngungssituation bezieht sich nur auf Baumartenanteile, auf Prozentpunkte ohne Bezugsgröße und nicht auf Vegetationsdichten.

- Bei den Bewertungskriterien kommt es wiederum nur auf Prozentpunkte ohne Bezugsgröße an. Die Aussagekraft ist damit ohne Wert.
- Abschussempfehlung bezieht sich auf den Ist-Abschuss, deshalb sind korrekt geführte Streckenlisten besonders wichtig.

Der BJV hat bei der Evaluation des forstlichen Gutachtens und zur Durchführung viele Verbesserungsvorschläge eingebracht, die jedoch in der Form nicht übernommen wurden, da WBV, BBV und auch die Ministerialbürokratie keine Notwendigkeit zur Verbesserung sowohl der Erstellung der Gutachten als auch zur Verbesserung der Transparenz sahen. Damit möchte ich dieses Thema für heute beenden, es wird uns noch genügend beschäftigen. Sorgen sie für ein gutes Verhältnis zu ihren Jagdgenossen und versuchen sie einvernehmliche Lösungen bezogen auf den Abschussplan zu erzielen.

Der Bauernverband hat mit Finanzmitteln aus der Jagdabgabe ein Schwarzwildprojekt finanziert, das von einem „Wildbiologen“ (gelernter Forstwirt) Niels Hahn teuer betrieben wurde. Es wurde ein Monitoringsystem SIS eingeführt und als Grundlage für ein gemeinsames Management gepriesen. Der BJV hat ein eigenes Wildschweinmonitoringsystem, das Josef Weig entwickelt hat und das bayernweit bestens funktioniert. Schwarzwildarbeitskreise gibt es ebenfalls kreisgruppenübergreifend, die selbstverständlich auch Bejagungskonzepte entwickeln und vorstellen. Dinge, die Niels Hahn als seine Erkenntnis und non plus ultra der Schwarzwildbejagung vorstellt, sind uns allen schon seit langer Zeit bekannt. Das Geld aus der Jagdabgabe (der BJV hat nur 2 Stimmen im Obersten Jagdbeirat) hat der BBV in meinen Augen durch den Kamin gejagt. Die Maßnahmen des BJV kosten keinen Euro und sind sehr effizient.

Im Zusammenhang mit der Schwarzwildbejagung wird auch immer wieder der Einsatz von Nachtzielgeräten gefordert. Im Bundeswaffengesetz steht, der Besitz und Gebrauch solcher Geräte ist verboten. Eine Änderung dieses Gesetzes wird nicht erfolgen, da das zuständige BKA strikt dagegen ist. Es gilt also abzuwarten, was Minister Brunner in diesem Zusammenhang erreicht. Ich persönlich bin gegen Nachtzielgeräte, da dies meiner jagdlichen Einstellung nicht entsprechen würde. Der Jagddruck am Tage ist bereits sehr hoch und jetzt käme dann die Nacht auch noch dazu, das ist nach meiner Anschauung das Ende für jegliche jagdliche Passion und wir mutieren vom Jäger zum Schädlingsbekämpfer. Dies wird mir nicht passieren.

Leider haben auch heuer wieder Reviere um eine Verlängerung der Jagdzeit beim Rehwild eingegeben, was für mich erschreckend ist. Genauso empfinde ich, wenn die Untere Jagdbehörde diese Anträge genehmigt. Einmal ist die Rehwildbejagung im Januar kontraproduktiv zum Verbiss, das sollte jeder wissen, der den ernährungsphysiologischen

Rhythmus beim Rehwild kennt. Zum anderen widerspricht die Bejagung im Januar dem Tierschutz, da die Föten bereits ausgewachsen sind und bei der Erlegung jämmerlich ersticken.

Heuer findet wieder die Messe „Jagd, Fisch und Natur“ statt, das heißt es steht wieder einiges an Arbeit an. Da die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisgruppen vorzüglich funktioniert hat, haben diese auch heuer ihre Mitwirkung am Auf- und Abbau zugesagt. Durch diese Arbeitsteilung wird es für uns leichter.

Bei der Mitgliederhauptversammlung finden auch Wahlen statt, der gesamte Vorstand ist zu wählen. Bis auf den Schriftführer stellt sich die Vorstandschaft der Wahl und tritt wieder an.

Ich wünsche Ihnen zum Aufgang der Jagd einen guten Anblick und Waidmannsheil. Denken Sie daran, dass nicht jedes Stück das in Anblick kommt auch erlegt werden muss. Speziell am Anfang der Jagd kann man selektiv jagen und schonend mit seinen Beständen umgehen.

Günther Eggersdorfer  
1.Vorsitzender

## Landestreffen der jungen Jäger Wunsiedel vom 8. bis 10. Mai 2015

**Aufgrund der regen Nachfrage findet wieder ein landesweites Treffen der jungen Jäger statt.**

Nun werde wir des Öfteren gefragt, wie man die „jungen Jäger“ definiert. Laut BJV-Handbuch sind dies junge weibliche und männliche BJV-Mitglieder zwischen 16 und 40 Jahren.

In Zusammenarbeit mit der Landesjagdschule werden vier Seminare mit Fachreferenten rund um das Thema Jagd angeboten. Es besteht die Möglichkeit ein Seminar am Vormittag und ein Seminar am Nachmittag zu besuchen. Pro Seminar fallen etwa 25 € Unkosten pro Person an, welche vom Teilnehmer vor Ort bezahlt werden können. Natürlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz, am Samstagabend ist für uns im Gasthaus „Ewige Baustelle“ reserviert.

### **Programm:**

**8. Mai:** Anreise

**9. Mai:** ab 8.30 Uhr Seminare an der Landesjagdschule in Wunsiedel.

Jeder Teilnehmer kann ein Seminar nach seiner Wahl besuchen.

### **Folgende Seminare werden angeboten:**

#### **Theorie-Seminar:**

9 - 12 Uhr: „Wildbrett wursten und räuchern“  
14 - 17 Uhr: Vorstellung des Programms Revierwelten“ der Wild und Hund

#### **Praxis-Seminar:**

9 – 12 Uhr: Anschusseminar für Schalenwild  
14 – 17 Uhr: Zeitgemäße Niederwildhege  
Ab 20 Uhr: Kurzvortrag zu aktuellen jagdpolitischen Themen mit anschließender Diskussionsrunde im Meister Bär, Hotel Wunsiedler Hof

**10. Mai:** Gemeinsames Frühstück und Abreise

### **Übernachtung**

Es ist ein Zimmerkontingent im Meister Bär Hotel Wunsiedler Hof, Jean-Paul-Straße 1, 95632 Wunsiedel, reserviert.

Bitte selbstständig buchen unter:

Tel.: 09232/99880,

Stichwort: „Landestreffen junge Jäger“

### **Anmeldung**

für das Landestreffen bis spätestens 26. März bei

#### **Susanne Schmid:**

susanne.schmid@jagd-bayern.de

oder bei **Veronika Meyer:**

jaegerinnenforum-niederbayern@jagd-bayern.de

Bitte vollständigen Namen der Teilnehmer und Anzahl angeben, Kreisgruppe, Anzahl der Übernachtungen und die ausgewählten Seminare.

# Kreisgruppe Landshut e.V. im Landesjagdverband Bayern

## Hegegemeinschaften der Kreisgruppe Landshut

### Organisation

#### 1. Vorsitzender

**Günther Eggersdorfer**

Am Rosenweg 16  
84100 Oberaichbach  
Tel.: 08707 / 84 74  
Fax 08707 / 93 19 32

E-Mail:  
G.Eggersdorfer@t-online.de

#### 2. Vorsitzende

**Elisabeth Berger**

Dorfstraße 8  
84174 Berghofen  
Tel. 089 / 36 03 62 24  
EBerger.Berghofen@web.de

#### Schriftführer/ Mitgliederverwaltung

**Dietmar Funk**

Neißestraße 59  
84036 Landshut-Auloh  
Tel.: 0871 / 4 30 28 21  
funk.dietmar@t-online.de

#### Schatzmeister

**Hans Bergmeier**

Scheueck 3  
84169 Altfraunhofen  
Tel. Büro: 0871 / 55312  
Fax Büro: 0871/ 50302  
bergmeier@lawobau.de

### Hegegemeinschaftsleiter

#### HG 10

**Ernst Sautner**  
Trauseneck 33  
84103 Postau  
Tel.: 08702 / 400

#### HG 11

**Christian Högl**  
Bruckbach 10  
84051 Essenbach  
Tel.: 08703 / 455

#### HG 12

**Franz Reiter**  
Mühlbachstr. 43  
84034 Landshut  
Tel. 0871 / 6 53 43

#### HG 13

**Georg Vilser**  
Hetzenbach  
84095 Furth  
Tel./Fax: 08704 / 277  
Mobil: 0173 / 391 85 48

#### HG 14

**Martin Graf**  
Schwaiblreuth 14  
84174 Eching  
Tel.: 08709 / 631

#### Stv.

**Hans Schmidbauer**  
h.schmidbauer@gmx.net

#### HG 15

**Franz Nettinger**  
Pregelweg 4  
84036 Landshut  
Tel.: 0871 / 5 37 47  
franz.nettinger@kabelmail.de

#### HG 16

**Josef Pusch jun.**  
Goldern Haus 26  
84100 Niederaichbach  
Tel.: 08702 / 2668

#### HG 17

**Josef Altinger**  
Langenhettenbach 103  
84061 Ergoldsbach  
Tel.: 08731 / 39 54 10

### Referenten

#### Bläserobmann

**Wolfgang Forstner**  
Schlehenstraße 7  
84051 Essenbach  
Tel.: 08703 / 90 53 85  
forstner.wolfgang@t-online.de

#### Hege und Naturschutz

**Josef Wagner**  
Hauptstraße 19  
84079 Gündlkofen  
Tel.: 08765 / 372  
wagner.guendl@web.de

#### Jägerinnen-Forum Arbeitskreisleitung Niederbayern

**Veronika Meyer**  
Salzburg 1  
84088 Neufahrn  
Tel.: 08773 / 91 00 50  
Mobil: 0151 / 14 11 16 80  
verona.84@gmx.de

#### Ausbildung JJ

**Günther Eggersdorfer**

#### Junge Jäger und Natur erleben und begreifen

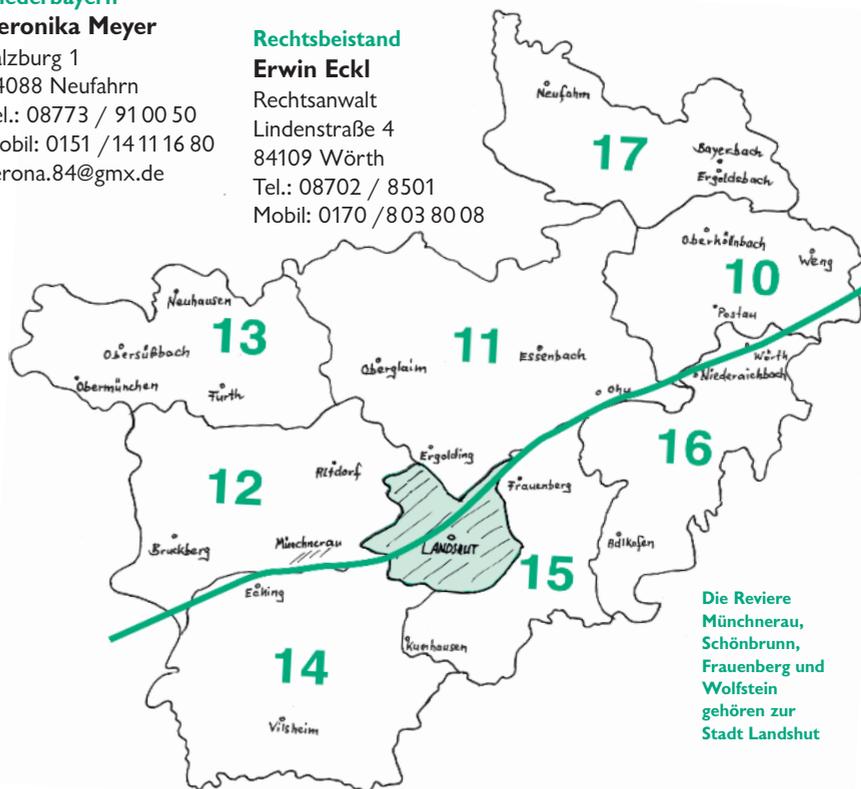
**Veronika Meyer**  
Salzburg 1  
84088 Neufahrn  
Tel.: 08773 / 91 00 50  
Mobil: 0151 / 14 11 16 80  
verona.84@gmx.de

#### Redaktion

**Irmi Neumeier**  
Dorfstraße 7  
84174 Berghofen  
Mobil: 0172 / 8 67 55 37  
irmgard.neumeier@gmx.de

#### Rechtsbeistand

**Erwin Eckl**  
Rechtsanwalt  
Lindenstraße 4  
84109 Wörth  
Tel.: 08702 / 8501  
Mobil: 0170 / 8 03 80 08



Die Reviere  
Münchnerau,  
Schönbrunn,  
Frauenberg und  
Wolfstein  
gehören zur  
Stadt Landshut

[www.kreisgruppe-landshut.de](http://www.kreisgruppe-landshut.de)

### Erreichbarkeit der Jagdbehörden

#### Landratsamt

Untere Jagdbehörde  
Tel.: 0871 / 408-1301  
Fax: 0871/408-16-1301  
jagd@landkreis-landshut.de

#### Stadt Landshut

Untere Jagdbehörde  
Tel.: 0871 / 88 16 21  
Fax: 0871 / 88 17 86  
rupert.stopfer@landshut.de

Fragen zum Waffenrecht Tel.: 0871/ 408-133/-1325

1.- 4. Oktober 2015  
Landshut

NEU:  
Jetzt 4 Tage!



# JAGD, & FISCH & NATUR

Jagd • Fischerei • Schützensport

Internationale Messe für Jäger, Fischer, Schützen  
und Bogenschützen in Kombination mit der  
Bogensport- & Messermacher-Messe  
Bayern-Bow und der Niederbayern-Schau



- Jagd-, Schützen- und Angelbedarf
- 60 Fischarten/ Großaquarien/ Biotoplandschaft
- 30 Jagdhunde/ Jagdhundebedarf
- **LIVE:** Beizjagdvorfürungen/  
Shows der Bogen- und Armbrustschützen
- Offroadfahrzeuge
- Wettbewerbe an den Schießständen des  
Bayerischen Sportschützenbundes

- **ERSTMALS** Bayerische Meisterschaft der Hirschrüfer  
(WILD UND HUND in Zusammenarbeit mit dem  
Bayerischen Jagdverband und Kinold-Messen)
- **NEU:** Messe „Bayern-Bow“ für Bogenschützen  
und Bogenjagd
- Interessante Fachvorträge/ Fachinformationen
- Schaukochen/ Modenschauen/  
Jagdbekleidung
- Jagdwaffen/ Messer und  
technisches Equipment
- Jagdoptik



Mehr Informationen unter  
Tel. 0871/925680  
E-Mail: [kinold@kinold.de](mailto:kinold@kinold.de)

Seit über 60 Jahren: Kinold-Messen. 

[www.jagd-fisch-natur.de](http://www.jagd-fisch-natur.de)

## Fachliches

# Landesjägertag 2015

## 10. bis 12. April in Weiden i.d. Oberpfalz

### „Unser Niederwild verdient Zukunft!“

**Freitag, 10. April 2015** ab 18.30 Uhr Jägerabend

**Samstag, 11. April 2015**

- Tagung der BJV-Fachausschüsse und Arbeitskreise mit Tätigkeitsbericht der Ausschussvorsitzenden sowie Vorschau auf geplante Aktivitäten
- Landesversammlung 2015
- Festabend ab 20.00 Uhr

**Sonntag, 12. April 2015** Landeshubertusmesse

Das komplette Programm für das dreitägige Treffen der Bayerischen Jägerinnen und Jäger finden Sie im Internet unter:

[www.jagd-bayern.de/fileadmin/\\_BJV/Veranstaltungen\\_und\\_News/LJT\\_2015\\_Weiden\\_Programm.pdf](http://www.jagd-bayern.de/fileadmin/_BJV/Veranstaltungen_und_News/LJT_2015_Weiden_Programm.pdf)

## Ihre Metzgerei und Wildveredelung Alfons Jungmayer



Stadtplatz 17  
94333 Geiselhöring  
Tel. 09423 - 90 22 66  
Fax 09423 - 90 22 67

[alfons.jungmayer@t-online.de](mailto:alfons.jungmayer@t-online.de)  
[www.wildveredelung.de](http://www.wildveredelung.de)



## Sie suchen ein Geschenk für einen Jäger oder sonstige Feinschmecker?

**Wir empfehlen unsere Salamis, Schinken und Pasteten vom heimischen Wild im dekorativen Geschenkkorb.**

## Jungjäger

### Jungjägerausbildung

Der Kurs 2013/14 neigt sich dem Ende zu. Die schriftliche Prüfung ist von allen angehenden Jungjägern(-innen) erfolgreich absolviert worden. Mündliche und praktische Prüfung stehen noch aus. Die Ausbilder haben mit viel Engagement eine ausgezeichnete Arbeit vollbracht. Die Ausbilder Mannschaft freut sich auf den nächsten Kurs, der Mitte November beginnen wird. Die Prüfung wird dann Anfang 2017 sein, da unser Kurs über ein Jahr läuft mit Unterrichtspausen in den Schulferien. Nachdem das Gasthaus Bauer (40 Jahre unser Ausbildungsheimat) geschlossen wurde, findet der Kurs jetzt im Gasthaus „zum goldenen Ast“ in Ast statt. Anmeldungen zum neuen Kurs können bereits jetzt erfolgen. Die Teilnehmerzahl wird auf 18 beschränkt. Die Kursgebühren betragen 1.400 €, beinhalten das Kursmaterial von Heintges, sowie 7 mal Schießen in Bockenberg.

Wir freuen uns auf die neuen Jungjäger.  
Günther Eggersdorfer  
Ausbildungsleiter

## Hundewesen

### Jagdgebrauchshundelehrgang

Der Hundeobmann unserer Nachbarkreisgruppe Vilsbiburg Medard Rath hat sich wieder bereit erklärt, dass er unsere Hundeführer in seinen Lehrgang nimmt. Ich kann jedem Hundeführer diesen Lehrgang bestens empfehlen, es wird vorzüglich gearbeitet.

#### Kursbeginn ist am letzten Wochenende im März.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten bei:

Medard Rath

Telefon : 08741/ 7802

Holzhauserstr. 1

84137 Vilsbiburg , Haarbach

#### Hinweis:

Es werden nur Jagdgebrauchshunde mit vom Jagdgebrauchshundeverband e.V. anerkannten Papieren zur BP zugelassen. Selbstverständlich sind unsere Hundeführer auch bei den Hundekursen der Kreisgruppen Rottenburg (Beginn 2. Wochenende im April) und Dingolfing willkommen.

**WAFFEN HIENDELMAYER** GmbH  
custom guns & engravings

**JAGD- & SPORTWAFFEN WERKSTATT**  
**TUNING SONDERANFERTIGUNGEN**  
**VERKAUF FACHHANDEL MUNITION**  
**JAGDBEDARF SCHIESSPORTZUBEHÖR**

Waffen Hiendlmayer GmbH Landshuter Straße 59 84307 Eggenfelden  
Tel +49/8721/6418 Fax +49/8721/6451 mail@waffen-hiendlmayer.de

## Rechtliches

### Jagd und Alkohol

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Entscheidung vom 22.10.2014 einem Jäger die Zuverlässigkeit abgesprochen, weil er im alkoholisierten Zustand die Waffe bei der Jagd benutzt hatte.

#### Der Jäger hatte vor der Jagd Alkohol zu sich genommen und dann einen Rehbock geschossen.

Bei der Fahrt nach Hause war er in eine Alkoholkontrolle geraten. Die Blutalkoholkonzentration gab für die Fahrt mit dem Auto keine Beanstandung. Die Polizisten stellten aber fest, dass der Jäger offenbar auf der Jagd war und den Bock geschossen hatte.

Das Bundesverwaltungsgericht stellte fest, dass es egal war wie viel Alkohol der Jäger getrunken hatte, entscheidend war es, dass er in diesem Zustand eine Waffe benutzte.

Es führte aus, dass einer Person die Zuverlässigkeit im Sinne des Waffengesetzes fehle, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Jäger mit Waffe und Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß umgeht. Dies ist nur der Fall wenn er Waffen ausschließlich im nüchternen Zustand gebraucht. Alkoholbedingte Ausfallerscheinungen müssen nicht gegeben sein, es reicht der Umstand der Alkoholisierung. Wegen der fehlenden Zuverlässigkeit ist die waffenrechtliche Erlaubnis zu entziehen. Der Jagdschein war weg!

Diese Entscheidung betrifft wie immer nur einen Einzelfall. Sie zeigt aber die Tendenz der Behörden über die „Zuverlässigkeit“ neue Wege im Waffenrecht zu gehen.



Diese schwer angreifbare Einschätzung der Behörde wird immer mehr zu einem nicht mehr abschätzbaren Graubereich. Hier hatte der Jäger alkoholisiert geschossen. Sicherlich eine Tatsache, die nicht zu akzeptieren ist.

Mit der Begründung des Bundesverwaltungsgerichts gibt es alle Hypothesen für Treib- und Drückjagden. Dass während der Jagd nicht getrunken wird, ist jedem klar und wird auch befolgt.

#### Wie ist das aber nach der Jagd.

Die Waffe wird nach der Jagdfeier am Abend nach Hause gefahren. Hat der Jäger bei einer Überprüfung Alkohol im Blut, stellt sich die Frage, wann hat er Alkohol getrunken und wie geht er in dieser Situation mit Waffe und Munition um.

Sicherlich gibt es bereits jetzt schon ein Problem, wenn alkoholbedingt Ausfallerscheinungen erkennbar sind. Hierzu gibt es bisher noch keine Entscheidung, bei der zu erkennenden Tendenz werden wir aber nicht mehr lange warten müssen.

Der Gesetzgeber drückt sich leider wie so oft um die klare Entscheidung was man nun darf und was nicht. Es schiebt die Verantwortung an den Beamten bei Landratsamt und Regierung ab.

Als Zusammenfassung kann man jedem Jäger nur raten kein Alkohol, wenn man mit der Waffe und Munition zu tun hat, oder haben könnte.

Erwin Eckl  
Rechtsanwalt

**Tierpräparator**  
**Ludwig**  
**Krinner**



Sallacher Straße 8 · Hadersbach · 94333 Geiselhöring  
Telefon 094 23 / 10 41 · Telefax 094 23 / 94 37 77  
www.tierpraeparator-krinner.de · eMail: info@tierpraeparator-krinner.de

Präparation von heimischen und ausländischen Trophäen Präparate-Verleih		„Präpomobil“-Verleih (vorgestellt auf der „Jagen und Fischen“ in München) Dioramenbau
--	---	--

## Machen Sie Ihre Waffe bereit für den Munitionswechsel – auch auf bleifreie Munition

Das perfekte Zusammenspiel von Waffe und Munition ist eine Grundlage hoher Präzision. Munition gleichen Kalibers und Typs aus verschiedenen Chargen oder von verschiedenen Herstellern, hat aufgrund unterschiedlicher Fertigungsverfahren und Zusammensetzungen, unterschiedliche ballistische Eigenschaften. Um nach einem Munitions- oder Chargenwechsel die gewohnte Trefferlage schnell wieder zu erlangen, ist eine Grundreinigung mit anschließendem Einschießen unumgänglich.

Die aktuelle Gesetzeslage zwingt viele Jäger zum Wechsel von bleihaltigen auf bleifreie Geschosse. Bleifreie Munition weist andere ballistische Eigenschaften wie Bleihaltige auf. Bei der Reinigung unterscheiden sich die beiden Geschosstypen jedoch kaum.

Sie benötigen dazu: Laufreiniger, Waffenöl, Zubehör (Filz + Putzstock). Reinigungsschnüre sind für eine gründliche Reinigung nicht geeignet. Im Lauf bauen sich schichtweise Ablagerungen auf. Diese bestehen abwechselnd aus Ruß- und Pulverrückständen sowie aus Kupfer- und Tombakablagerungen. Der Laufreiniger Robla Solo MIL entfernt Kupfer und Tombak rückstandlos. Bei Ruß- und Pulverschichten wirkt ein gutes Waffenöl wie GUNEX oder GunCer. Auch das allseits bewährte BALLISTOL Universalöl leistet hier gute Dienste.

Die genannten Schichtablagerungen müssen in Reinigungsintervallen Schicht für Schicht im Wechsel abgetragen werden. Bei der Reinigung werden die einzelnen Flüssigkeiten auf Reinigungspatch, Filz, Werg oder Docht aufgetragen und vom Patronenlager zur Mündung durch den Lauf gezogen bzw. geschoben.

Zu Beginn tränken Sie einen VFG-Filz mit Waffenöl und schieben diesen vom Patronenlager zur Mündung durch den Lauf. Nach einer Wartezeit von ca. drei Minuten entfernen Sie die Rußablagerungen, indem trockene Filze durch den Lauf geführt werden. Die Reinigungswirkung ist an der Verfärbung der Filze erkennbar. Bei starker Verschmutzung färbt Ruß dunkelgrau bis schwarz. Ist dieser entfernt, ist das Lösen von Kupfer und Tombak an der Reihe. Tränken Sie hierfür einen Filz mit Robla Solo MIL, führen Sie diesen durch den Lauf und lassen den Reiniger fünf bis zehn Minuten wirken. Im Anschluss werden die Verschmutzungen mit Filzen entfernt. Die Verfärbung der Filze zeigt diesmal grün- bzw. bläuliche Farbtöne. Die zwei Reinigungsschritte sind nun, um die jeweils übereinanderliegenden Schichten zu entfernen, abwechselnd durchzuführen. Wenn in beiden Fällen weder Schmutz noch Farbrückstände sichtbar sind, ist der Reinigungsprozess abgeschlossen. Als Kor-



rosionsschutz empfiehlt es sich, einen Filz mit etwas Öl zu tränken und diesen final durch den Lauf zu ziehen.

Im Anschluss an die gründliche Reinigung geht es auf den Schießstand. Hier wird die Waffe auf Präzision geprüft. Zudem gleichen sich Munition und Waffe einander an und zeigen dann das gewohnt sichere Trefferbild.

Eine Grundreinigung der Waffe ist nicht nur bei Munitionswechsel wichtig. Genannte Ablagerungen beeinflussen nicht nur die Innenballistik, sondern auch die Geschossgeschwindigkeit. Die DEVA e.V. konnte feststellen, dass Geschossab-schmierungen im Lauf die Mündungsgeschwindigkeit (V<sub>0</sub>) beeinflussen und damit auch für Trefferfehlagen verantwortlich sind. Durch verminderte Geschwindigkeit des Geschosses ist davon auszugehen, dass auch der Gasdruck im Lauf der Waffe steigt. Somit ist eine Gefährdung des Schützen durch Beschädigung der Waffe gegeben.

BALLISTOL – KLEVER wünscht Waidmannsheil und eine erfolgreiche Jagdsaison  
 Pressekontakt BALLISTOL: Jürgen Eichbauer  
 F.W. KLEVER GmbH, Hauptstr. 20, 84168 Aham, Tel.: +49 (0) 8744 96 99 14, Fax: + 49 (0) 8744 96 99 96  
 marketing@ballistol.de, www.ballistol.de

## Hege und Naturschutz

### Förderung Biotopmaßnahmen

Die Frist für die Antragstellung von Biotopmaßnahmen nach dem **KULAP-Programm** ist am 28. Februar 2015 ausgelaufen. Wer noch Flächen für Biotopmaßnahmen hat, kann eine Förderung beim Bayerischen Jagdverband beantragen. Dies gilt jedoch nicht für Flächen die bereits über **KULAP** gefördert werden, denn eine Doppelförderung gibt es nicht.

#### Gefördert werden:

##### 1. Streuobst:

Maximaler Förderbetrag pro Baum: 20,00 € inkl. Mehrwertsteuer

##### 2. Buntbrachmischung:

Maximaler Förderbetrag pro Hektar: 100,00 € inkl. Mehrwertsteuer bei einer Standzeit von 5 Jahren.

##### 3. Hecken und Feldgehölze:

Maximaler Förderbetrag pro 1000 m<sup>2</sup> : 500,00 € inkl. Mehrwertsteuer

#### Wie komme ich ans Fördergeld?

1. Jeweiliges Antragsformular besorgen:  
Entweder über [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)  
oder Tel. 089 / 99023426
2. Antragsformular ausfüllen und mit aufgeführten Unterlagen an BJV senden.  
Bayerischer Jagdverband, z. Hd. Frau Döring,  
Hohenlindner Straße 12, 85622 Feldkirchen,
3. Achtung: Zuwendungsbescheid abwarten!  
Erst danach Maßnahme vor Ort umsetzen (z.B. Kauf von Samen).
4. Nach Abschluss der Maßnahme:  
Verwendungsnachweis mit entsprechenden Originalbelegen einreichen.
5. Prüfung und Auszahlung durch BJV.

Josef Wagner  
Naturschutzbeauftragter

ROBLA SOLO  
MIL



- Reinigt zuverlässig auch stark verschmutzte Läufe
- Beseitigt Kupfer-, Tombak- und Bleiabschmierungen im Lauf
- Ideal bei der Anwendung von bleifreien Geschossen
- Regeneriert die Schusspräzision
- Verlängert die Lebensdauer Ihrer Waffe

Robla Solo MIL gibt es in Ihrem Waffenfachgeschäft oder im Internet.



Im harten Militäreinsatz bewährt und unübertroffen!

## Schießwesen

### Schießgebühren - Bockenberg

Marken sind nur personenbezogen. Marken (Serien, Blöcke) sind nicht übertragbar und teilbar. Der Übergeber ist haftungsverpflichtet. Bei Zuwiderhandlung entsteht eine Strafgebühr (50,-€). Bei mehrmaligen Verstößen erfolgt Standverbot (Haftungsprobleme).

Eine Versicherungsgebühr von 5,00 € bei nicht vorlegen eines Jagdscheines oder einer Ausbilderbescheinigung wird einbehalten. Waffenbesitzkarte gilt nicht als Versicherungsnachweis.

- Obermeier -

### Anschrift:

Schießanlage Bockenberg

Bockenberg 1

93077 Bad Abbach

Tel. 09453/8402

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.bockenberg.com](http://www.bockenberg.com)



### Schießzeiten:

**Mittwoch** 12.00 - 18.00 Uhr

**Freitag** 12.00 - 18.00 Uhr

**Samstag** 9.00 - 18.00 Uhr

**Andere Tage und Schießkino nur nach Vereinbarung**

## Fundgrube

### Verkaufe Tresor der Sicherheitsstufe B mit Innenfach, für 10 Langwaffen

Tresor hat Wasserschaden

Abmessung: 150 x 70 x 40 cm

VB: 170 €

Handy: 0151 / 14111680 · verona.84@gmx.de

**nur abends nach 18 Uhr anrufen**

## Brauchtum / Jagdhornbläser



Hammersmith Bridge

## Jagdhornbläser in London

### Hörnerklang in der Londoner Börse

Einer privaten Einladung folgend besuchten die Landshuter Jagdhornbläser bei strahlendem Sonnenschein für ein Wochenende London. Der frühe Hinflug der 16 Bläserinnen und Bläser ermöglichte es, dass bereits vor dem Bezug des Hotels ein typisch englisches Frühstück in einem Pub zu sich genommen werden konnte. Man erhielt einen ersten Eindruck vom Leben in dieser Metropole. Nach einem Abstecher ins weltberühmte Kaufhaus Harrods ging es dann am späten Nachmittag zum South Bank Centre am Themseufer. Hier stand eine Fahrt im drittgrößten Riesenrad der Welt, dem „London Eye“, auf dem Programm, welche einen hervorragenden Blick auf die Hauptstadt Großbritanniens ermöglichte. Nach dem Besuch der Varieté-Show „La Soirée“ am Vorabend, hieß es nach einer kurzen Nacht die ersten musikalischen Auftritte in London Borough und in Kensington im Hotel K&K George zu absolvieren. Bei einer anschließenden Stadtrundfahrt mit den vielen Sehenswürdigkeiten Londons kam man gerade rechtzeitig zum Wachwechsel am Buckingham Palace. Am frühen Abend fand der eigentliche musikalische Höhepunkt der Reise, die Eröffnung eines Banketts in der Banking Hall an der alten Börse von London, statt. Dieses Gebäude und auch die gegenüberliegende Bank of England führten vor Augen, warum London eines der wichtigsten

Finanzzentren der Welt war und ist. Der nächste Tag stand den Jagdhornbläsern dann zur freien Verfügung, wobei einige die Leihfahrräder „Boris Bikes“ der Stadt London nutzten oder die am Sonntag geöffneten Märkte besuchten, bevor es am Abend zurück nach München ging. Für alle Beteiligten war es eine wunderschöne Reise, die in guter Erinnerung bleiben wird und auch die Instrumente im Sperrgepäck überstanden die Flüge schadlos (mehr unter [www.jagdhornblaser-landshut.de](http://www.jagdhornblaser-landshut.de)).

Veitl  
versicherungsmakler

„Optimaler  
Versicherungsschutz  
und Service  
zu günstigen Preisen“

josef veitl

alte regensburger str. 60 · 84030 landshut

telefon 0871 / 95 37 53-11 · fax 0871 / 95 37 53-21 · mobil 0172 / 6 30 87 01  
veitl@veitl-versicherungsmakler.de · [www.veitl-versicherungsmakler.de](http://www.veitl-versicherungsmakler.de)

## Brauchtum

### Kochkurse für alle Wildbret Fans

In der Kochschule von Franz Kuttenberger dürfen die Kurs Teilnehmer selbst Hand anlegen und mit meisterlichen Tipps und Tricks hochwertige Gerichte aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln zubereiten. Die gemeinsam gekochten Speisen werden an einer festlich gedeckten Tafel verkostet. Jeder Teilnehmer erhält ein Kochskript mit den Rezepten der zubereiteten Gerichte.

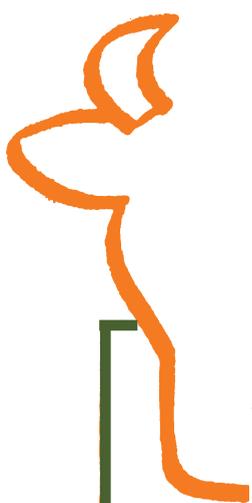
Franz Kuttenberger machte 1992 eine Ausbildung zum Gastronom und Koch. Er wuchs in einer Gastwirtsfamilie mit einem landwirtschaftlichen Betrieb auf. Heute ist er Meisterkoch und Fachlehrer an der Berufsschule in Landshut. In seiner Freizeit ist er passionierter Fischer und Nationaltrainer der Jungköche, demnächst möchte er auch den Jagdschein machen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kochschule unter [www.Kochschule-ff.de](http://www.Kochschule-ff.de)



Am Freitag, den **22. Mai 2015** findet im **Bauernhofcafe in St. Johann bei Tiefenbach** zusammen mit der Kreisgruppe Kelheim ein Wildgrillkochkurs statt, Preis 45 € + Getränke pro Person, Beginn 17.00 Uhr, Dauer: 5 - 6 Stunden. Dozenten: Franz Kuttenberger und Franz Pankratz.

Ein weiterer Wildkochkurs findet am **26. September 2015** in der **Kochschule in Ergoldsbach** statt, Preis 75 € pro Person inkl. Getränke, Beginn 10 Uhr, Dauer: 8-9 Stunden. Dozent: Franz Kuttenberger.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte möglichst bald anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich und wird vorab bezahlt. Bei Anmeldung und einer Absage eine Woche vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr einbehalten! **Anmeldung bei Veronika Meyer unter der Telefonnummer: 0151/14111680 oder [jaegerinnenforum-niederbayern@jagd-bayern.de](mailto:jaegerinnenforum-niederbayern@jagd-bayern.de)**



M E T Z G E R E I

PFLÜGLER

*Handwerklich, frisch, rein.*

METZGEREI PFLÜGLER GMBH · POSTAUER STR. 1 · 84109 WÖRTH

## Neumitglieder

### Wir begrüßen die neuen Kreisgruppenmitglieder - Neuzugänge - 19.8.2014. bis 10.3.2015

Wolfgang Jung	Landshut
Karen Hendrix	Pfarrkirchen
Sebastian Schleiss	Altdorf
Maria Cäcilia Kreitmayr	Ergolding
Ottmar Tusch	Ergolding
Christian Krüger	Adlkofen
Rainer Soltys	Eching Weixerau

## Geburtstage

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

#### Runde Geburtstage 1.4.2015 bis 31.12.2015

Wolfgang Hanke	Tiefenbach	16.04.	75 Jahre
Korbinian Bauer	Eching	13.05.	85 Jahre
Lorenz Walter	Adlkofen	15.05.	75 Jahre
Johann Steckenbiller	Landshut	15.05.	70 Jahre
Nikolaus Teufel	Essenbach	30.05.	95 Jahre
Andreas Schleiss	Altdorf	17.06.	75 Jahre
Rudolf Schuster	Moosburg	20.06.	70 Jahre
Hans Eberl	Adlkofen	19.07.	85 Jahre
Johann Langwieser	Kumhausen	22.08.	80 Jahre
Hildegard Prell	Landshut	14.09.	80 Jahre
Georg Wimmer	Landshut	18.11.	75 Jahre
Kastulus Bader	Buch	26.11.	75 Jahre
Rolf Reuss	Vilsheim	28.11.	70 Jahre
Johann Heckner	Hohenthann	18.12.	75 Jahre
Heinrich Feldmann	Eching	19.11.	70 Jahre

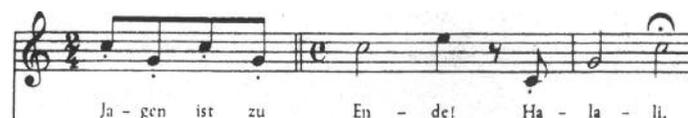
#### Runde Geburtstage - 1.1.2016 bis 31.3.2016

Sebastian Königbauer	Taufkirchen	09.01.	80 Jahre
Josef Prückl	Ergoldsbach	18.02.	75 Jahre
Michael Schwaiger	Essenbach	19.02.	70 Jahre
Otto Englbrecht	Ergoldsbach	10.03.	80 Jahre
Horst Schierlinger	Landshut	14.03.	75 Jahre
Max Herrmann	Landshut	16.03.	80 Jahre
Ernst Sautner	Postau	16.03.	75 Jahre
Josef Bergmüller	Bayerbach	24.03.	85 Jahre
Dieter Huber	Landshut	29.03.	80 Jahre

## Gedenken



Jagd vorbei!



### Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder von 18.8.2014 bis 10.3.2015

† Alfred Hahn	Landshut
† Jakob Kammermeier	Essenbach



Getränke  
**GF** Fleischmann

**GROSS  
GRÜN  
GÜNSTIG**

Auf der Jagd nach  
günstigen Durstlöschern  
sind Sie  
bei uns richtig!



Unsere Durstlöcher finden Sie  
in über 50 Getränke Fleisch-  
mann Fachmärkten.  
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!

Günstige Preise, große Auswahl, gemütliche Atmosphäre.  
Genießen Sie alle Vorteile, die Ihnen unser Getränkefachmarkt zu bieten hat.



# Hohenthanner

## Schlossbrauerei

"Ja, mei Walldi find des beste Bier!"

„DEN NAMEN DES RECHTES WÜRDTE MAN NICHT KENNEN,  
WENN ES DAS UNRECHT NICHT GÄBE.“

HERAKLIT VON EPHEOSOS\*

 **SIGL**  
RECHTSANWÄLTE



## ANDREAS SIGL

Rechtsanwalt

Mietrecht | Grundstücksrecht | Maklerrecht | Arbeitsrecht



## HARALD SEILER

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht | Verkehrsrecht | Schadensrecht | Wirtschaftsrecht



## DR. WERNER GLEIXNER

Rechtsanwalt

Erbrecht | Familienrecht | Baurecht | Architektenrecht



## DR. STEFAN STRASSER

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mietrecht | Wohnungseigentumsrecht | Arbeitsrecht | Verwaltungsrecht



## KARIN RING

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Familienrecht

Familienrecht | Sozialrecht | Kaufvertragsrecht | Inkassorecht



## HARALD HUBER

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Strafrecht

Verkehrsrecht | Strafrecht | Versicherungsrecht | Schadensrecht



## MICHAEL HOFER

Rechtsanwalt

Bau- u- Architektenrecht | Erbrecht | Handelsrecht | Gesellschaftsrecht

SIGL RECHTSANWÄLTE

Konradweg 10  
84034 Landshut

Tel: 0871 92 401-0

Fax: 0871 92 401-21

[info@SIGL-Rechtsanwaelte.de](mailto:info@SIGL-Rechtsanwaelte.de)

\* WERK: FRAGMENTE, B23